

Auf dem Jakobsweg von Altötting nach Tuntenhausen

Deutschland / 6-tägige Wanderreise / ab € 698,-

Das Jakobswegenetz durchzieht Europa, damit Pilger „vor der Haustür“ aufbrechen können, mit dem gemeinsamen Ziel: das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela. Der Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol führt durch den Wallfahrtsort Altötting und zur Marienbasilika in Tuntenhausen bei Bad Aibling. Mit Achtsamkeitsübungen und Impulsen zum Thema „Im Fluss des Lebens“ pilgern wir entlang von Alz und Inn.



Rast an der Alz

1. Tag – 06.05.2023: Altötting – Wald an der Alz: Individuelle Anreise nach Altötting. Der Marienwallfahrtsort Altötting ist der Startpunkt unserer Pilgerwanderung. Entlang des Mörnbachs gelangen wir auf dem Kreuzweg nach Heiligenstatt. Vorbei an Bauernhöfen und Bundwerkstadeln erreichen wir unser Tagesziel: die Schlosskirche in Wald (ca. 18 km). Transfer nach Altötting (1 Nacht).

2. Tag – 07.05.2023: Wald/Alz – Feichten – Trostberg: Der Bus bringt uns nach Wald/Alz. Auf vorwiegend abgeschiedenen Teerstraßen gelangen wir nach Feichten, wo uns die prächtig ausgestaltete Himmelfahrtskirche zum Gebet einlädt. Der Alz entlang erreichen wir Trostberg mit dem schönen Marktplatz - ein typisches Beispiel des Inn-Salzach-Baustils (ca. 15 km), (1 Nacht).

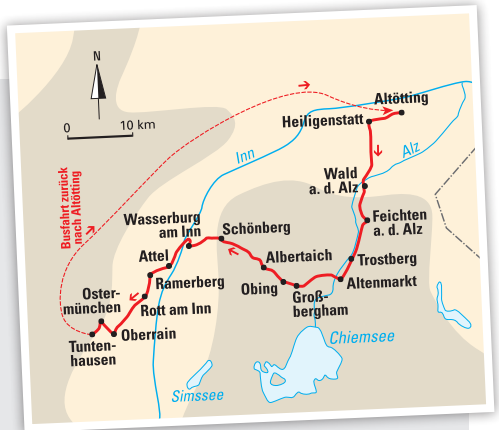
3. Tag – 08.05.2023: Trostberg – Rabenden – Obing: Über Schwarzau pilgern wir nach Altenmarkt. Bei der Kirche St. Wolfgang genießen wir bei günstigem Wetter den herrlichen Blick auf das Alpenpanorama. In der Dorfkirche von Rabenden empfängt uns der Pilgerpatron Jakobus mit Pilgerstab und Jakobsmuschel. Ganz in der Nähe des Obinger Sees liegt unser Übernachtungshaus (ca. 17 km), (1 Nacht).

4. Tag – 09.05.2023: Obing – Wasserburg am Inn: Durch das hügelige Voralpenland geht es weiter. Ein schattiges Waldstück lädt zur Rast. Bald erreichen wir Wasserburg – die ehemalige Salzhandelsstadt liegt uns zu Füßen, eingebettet in eine Flussschleife des Inns (ca. 19 km), (1 Nacht).

5. Tag – 10.05.2023: Wasserburg – Attel – Rott am Inn: Vorbei an Wasserburgs Jakobuskirche geht es hinauf zur Burg. Auf einem idyllischen

Pfad entlang des Inns kommen wir nach einem kurzen Anstieg nach Attel. Wir besichtigen die St. Michaelskirche mit bedeutendem Wessobrunner Stuck. Über Ramerberg erreichen wir Rott am Inn (ca. 17 km), (1 Nacht).

6. Tag – 11.05.2023: Rott/Inn – Wallfahrtskirche Tuntenhausen: Die Klosteranlage von Rott/Inn beeindruckt, die Rokokopracht der Abteikirche überwältigt. Das Bergpanorama der Alpen vor Augen geht es weiter über Bauernland und Forstwege. Schließlich erreichen wir unser Ziel: die eindrucksvolle Wallfahrtsbasilika Mariä Himmelfahrt in Tuntenhausen (ca. 14 km).



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

06.05.–11.05.2023 Sa–Do 3DEM0101

Begleitung: Gabriele Prestel, bp-Wanderreiseleiterin; Irene Huber, Diözesanpilgerleiterin

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers
- Gepäcktransport
- Lunchpaket für die Wanderung am 3. und 4.Tag
- Lied- und Textbuch „Auf dem Weg“
- Geistliche Leitung sowie Pilgerwegbegleitung ab Altötting bis Tuntenhausen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 37)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Altötting	€ 698,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 110,-
Zubringer ab/bis Passau	€ 45,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot: (s. S. 34)



Schwierigkeitsgrad: Ausdauernde Wanderer

Wanderstrecken 14–19 km/Tag; geringe Steigungen

Gesamtwanderstrecke: ca. 100 km

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 35/38)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 35/38
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 35)